

Liebe Westender,

Als Ihr direktgewählter Abgeordneter möchte ich Sie mit diesem Info-Brief regelmäßig über meine Arbeit sowie für unseren Ortsteil wichtige Entwicklungen informieren. Ihr Ariturel Hack

Folgt auf das Wahldebakel nun die Wahlwiederholung?

Dass in Berlin vieles nicht funktioniert, ist hinlänglich bekannt und Grund genug, endlich den langersehnten Politikwechsel in unserer Stadt herbeizuführen. Als bei den letzten Wahlen in Berlin die vielen Fehler und Pannen bekannt wurden, schien ein neuer Tiefpunkt erreicht worden zu sein: „Unter SPD, Grüne und Linke kann Berlin noch nicht mal mehr demokratische Wahlen“. Ähnlich gravierend hat es auch das Berliner Verfassungsgericht in seiner Anhörung gesehen und eine komplette Wiederholung der Wahl in Aussicht gestellt. Am 16. November soll nun das Urteil fallen - mit Folgen. Binnen 90 Tagen müsste neu gewählt werden. Eventueller Wahltermin wäre der 12. Februar 23. Für die parlamentarische Arbeit bedeutet dies Stillstand, denn die Parteien und Kandidaten wären ab sofort im Wahlkampfmodus: große Reden, viele Versprechen und jede Menge Wahlplakate kämen auf uns zu.

Die Kosten für eine Wahlwiederholung werden aktuell auf ca. 39 Millionen Euro geschätzt. Und doch wird all dies nötig sein, um die Demokratie in unserer Stadt nach diesem Debakel wieder zu stärken. Auch oder gerade, weil sich SPD, Grüne und Linke vehement weigern, die Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen. Der damals zuständige SPD-Innensenator ist immer noch Teil des Senats und bekommt von der Koalition trotz alledem den Rücken gestärkt. Sowas ist auch nur in Berlin möglich. Sollten wir die Chance erhalten an diesem Politikstil etwas zu ändern, so sollten wir das auf jeden Fall tun!

CDU setzt Schwerpunkte

Auf der Klausurfahrt der CDU-Fraktion Berlin in Düsseldorf rückten vor allem die Themen Mieterschutz, Bildung und Kriminalitätsbekämpfung in den Fokus. Mit dem Positionspapier **FAIRES WOHNEN FÜR ALLE** reagieren wir auf den schleppenden Wohnungsneubau und die steigenden Mieten in der Stadt. Wir werden mit einem neuen Wohnberechtigungsschein, einer Schiedsstelle für Wucher-Mieten und einem Mietenkataster Lösungen für Menschen mit kleinen und mittleren Einkommen schaffen. Gegen Alltagskriminalität fordern wir entschlossenes Handeln, u.a. mit einer Sondereinheit Einbruchdiebstahl und GPS-Ortungssystemen als anerkannte Beweismittel. 26 Jahre SPD-Bildungspolitik sind genug. Wir wollen das Niveau erhöhen durch gut ausgebildete und vor allem ausreichend Lehrkräfte.

Ariturel Hack

Mitglied des Abgeordnetenhauses

Telefon: 030 / 341 35 34

E-Mail: info@ariturel-hack.de

Web: www.ariturel-hack.de

Facebook: [/ariturel.hack](https://www.facebook.com/ariturel.hack)

Instagram: [@ariturel.hack](https://www.instagram.com/ariturel.hack)

Termine**Freitag, 11. November, 18 Uhr:****Stammtisch in der Pizzeria Tutti Gusti**

Geselliger Austausch zu aktuellen Themen aus Westend und darüber hinaus

Treff: Heerstraße 11, 14052 Berlin.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Mittwoch, 16. November, 18 Uhr:**Reisevortrag „Am Rande der Welt - auf Lewis und Harris“** Andreas Statzkowski

nimmt Sie mit auf die Äußeren Hebriden. Es wird eine landestypische Spezialität serviert.

Treff: Fredericiastraße 9a, 14050 Berlin.

Anmeldung unter 030/644 407 00 oder unter veranstaltung@cdu-westend.de erbeten

Dienstag, 22. November, 19 Uhr:

„Europa im Kiez“ - Vortrag und Diskussion mit Manuel Knapp, Co-Vorsitzender der Europa-Union Berlin e.V.

Treff: Fredericiastraße 9a, 14050 Berlin.

Anmeldung über veranstaltung@cdu-westend.de oder 030 / 644 407 00 erbeten

Dienstag, 29. November, 18 Uhr:**Persönliche Sprechstunde** des

Abgeordneten Ariturel Hack.

Treff: Fredericiastraße 9a, 14050 Berlin.

Anmeldung erbeten unter 030/ 644 407 00 oder buero@ariturel-hack.de

Kurz notiert:

Immer wieder kommt es auf der Reichsstraße/Höhe Koburgallee zu Geschwindigkeitsübertretungen. Gerade hier überqueren oft Kinder die Straße, auch wegen der nahen Eisdiele. Auf CDU-Initiative wurde das Bezirksamt nun aufgefordert, eine Übersicht zu erstellen, an welchen Stellen im Bezirk die Aufstellung von stationären Blitzern Priorität hat. So soll auch der Standort Reichsstraße/Höhe Koburgallee geprüft werden.

Fragen oder Anregungen? Melden Sie sich einfach unter 030 / 644 407 00